

WHO erwartet Epidemie

Cholera im Jemen

Anfang Oktober begann im Jemen ein Choleraausbruch mit bisher 103 labordiagnostisch bestätigten Fällen (Stand: 24. November). Die Zahl der Verdachtsfälle wurde mit 6121 angegeben. Mindestens 8 Menschen überlebten die Infektion nicht.

Schwierige Situation im Land

Eine genaue Evaluierung der Situation in dem seit Jahren von Konflikten und Krieg gebeutelten Land ist schwierig: Es gibt kein landesweit funktionierendes Meldesystem. Das ganze Gesundheitssystem ist katastrophal unterfinanziert – so erfüllen derzeit weniger als 50% der medizinischen Einrichtungen ihre Aufgaben. Die übrigen sind geschlossen, da keine Medi-

kamente vorrätig sind oder das Personal nicht bezahlt werden kann.

Hinzu kommt, dass im Land etwa 3 Mio. Jemeniten auf der Flucht sind, viele Menschen sind unterernährt, etwa 2 Drittel der Bevölkerung haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Negative Prognosen der WHO

Dementsprechend negativ sind auch die Prognosen der WHO zum derzeitigen Ausbruch: Sollte nicht umgehend gehandelt werden, erwartet die WHO eine Epidemie mit bis zu 76 000 Erkrankten.

Dipl.-Biol Unn Klare, Behnkenhagen
Quelle: promed

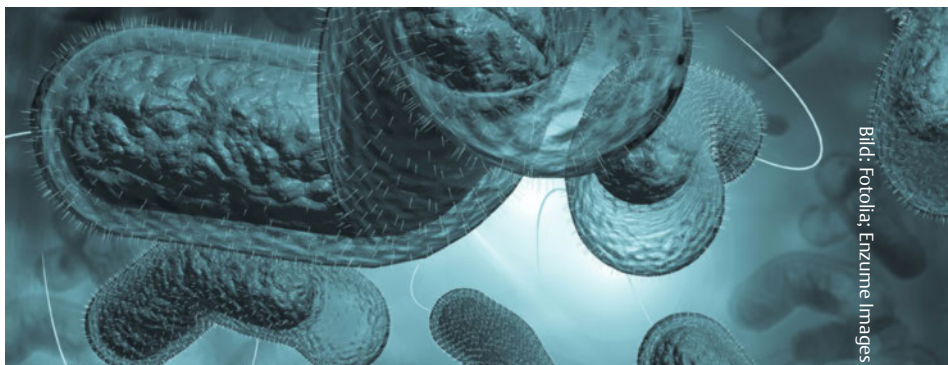


Bild: Fotolia; Enzume Images